

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren,**

**eine Stellenplanrede ist immer eine undankbare Aufgabe, entweder gibt es am Stellenplan etwas zu kritisieren und man trifft damit Menschen oder man weiß, dass eigentlich nichts zu ändern ist und so eine Rede muss gefüllt werden. Zu begrüßen ist eine Umstrukturierung der Wirtschaftsförderung, denn auch wenn wir uns momentan in einer Hochphase der wirtschaftlichen Leistungskraft befinden, müssen wir uns bewusst sein, dass wir am Rande des Ruhrgebiets wahrscheinlich die ersten sind, die einen Abschwung zu spüren bekommen und damit für uns eine entgegenwirkende Wirtschaftsförderung unerlässlich ist. Bei uns in Kamen trifft ansonsten, die schon erwähnte Unabänderlichkeit zu, da durch den Beschluss der Einsparung jeder 3. Stelle, kaum mehr an Einsparung gefordert werden kann. Unter diesem Aspekt der Stelleneinsparungen, ist es umso wichtiger, den Mitarbeitern des Rathauses zu danken und mitzuteilen, dass man um die Arbeitsverdichtung weiß. Es bleibt zu hoffen, dass die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen irgendwann behoben wird, denn erst dann wird man auch Freiheiten haben im Stellenplan Schwerpunkte zu setzen.**